Menschen ohne Krankenversicherung

Liste mit **10 Anlaufstellen** für Menschen ohne Krankenversicherung im Gebiet der StädteRegion Aachen – inkl. Kontakten & Hinweisen **(bitte jeweils vorab telefonisch oder per E-Mail überprüfen, da sich Öffnungszeiten und Bedingungen ändern können):**

Lfd. Nr.	Einrichtung	Beschreibung / Hinweise
1	MediNetz Aachen e.V. (Aachen)	Vermittelt medizinische Versorgung für Personen ohne Krankenversicherung. Offene Sprechstunde: donnerstags 18 – 19 Uhr im Café Zuflucht, Jülicher Str. 114a, 52070 Aachen. Kontakt: medinetzaachen@mailbox.org, Tel. +49 1578 0837900. (medinetzaachen.de)
2	Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) – Standort Düren/Euskirchen	Für Menschen ohne Versicherung oder mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus. Beispiel Standort Euskirchen: Dienstags 14–16 Uhr, ohne Voranmeldung. (malteser.de)
3	Clearingstelle für nicht krankenversicherte Menschen NRW e.V. (Netzwerk)	Nicht eine einzelne Praxis, aber ein Netzwerk/Anlaufstelle für Beratung und Vermittlung von „anonymen Behandlungsscheinen“. Leistet Informations- und Vermittlungsarbeit. (medibueros.org)
4	Sozial-/Gesundheitsberatung der Stadt Aachen – Sozialamt & Gesundheitsamt	Auch wenn keine eigene Website für „ohne Versicherung“ gefunden wurde: Es lohnt sich, beim Sozialamt der StädteRegion Aachen anzufragen nach „anonymem Behandlungsschein“ oder anderen Unterstützungsangeboten.
5	Suchthilfe Aachen – Ambulante Therapie	Diese Einrichtung bietet auch Hilfe für Menschen in schwierigen sozialen Lagen (z. B. Drogenabhängigkeit) und kann ggf. Anlaufstelle sein, wenn keine Versicherung besteht. Hermannstraße 14, 52062 Aachen. (suchthilfe-aachen.de)
6	Zahnärztliche Hilfe – über MediNetz oder Kooperations-partner	Zwar nicht als eigene Praxis gelistet, aber via Vermittlung durch MediNetz oder Malteser können auch Zahnbehandlungen möglich sein (je nach Kapazität).
7	Gynäkologie / Frauenheilkunde – Empfehlung: über Vermittlung	Wer z. B. schwanger ist oder gynäkologische Vorsorge braucht, sollte über MediNetz oder Malteser nachfragen, ob entsprechende Fachärzte vermittelt werden können.

Stand: November 2025

Lfd. Nr.	Einrichtung	Beschreibung / Hinweise
8	Kinder-/Jugendmedizin – Beratung über Clearingstellen	Wenn Kinder betroffen sind, lohnt es, bei den genannten Einrichtungen nachzufragen, ob Kinder-Eigenleistung oder kostenfreie Angebote existieren.
9	Psychotherapie / psychische Gesundheit	Auch wenn regulär Versicherung nötig ist: Es gibt niedrigschwellige Angebote für Menschen ohne Versicherung – z. B. Sozialpsychiatrie, Krisenhilfe. (Kein konkreter Anbieter hier gefunden, aber Nachfrage lohnt sich.)
10	Informations- und Unterstützungsnetzwerke (z. B. Sprachberatung, Migrantenhilfe)	Für Menschen mit Migrationshintergrund, ohne Aufenthaltspapieren oder unsicherem Status kann zusätzlich Hilfe bestehen: z. B. bei Migranten-Beratungsstellen, Ehrenamtlicheninitiativen – diese können ggfs. an Ärzte vermitteln.

Wichtige Hinweise für Ihre Nutzung der Angebote:

- Rufen Sie unbedingt vorher an oder schreiben Sie eine E-Mail – nicht alle Sprechstunden sind täglich oder ohne Termin.
- Bringen Sie so viele Unterlagen wie möglich mit (z. B. Ausweisdokumente, wenn vorhanden; Situation schildern).
- Fragen Sie nach Kosten: Manche Leistungen können kostenfrei sein oder über Spenden/Mitwirkung getragen werden; klären Sie, ob und welche Eigenleistungen nötig sind.
- **In Notfällen (z. B. plötzliche schwere Erkrankung, Unfall) zögern Sie nicht – gehen Sie in eine Notaufnahme oder rufen Sie den Notdienst 112.**
- Wenn Sie **keinen Versicherungsschutz** haben, fragen Sie nach einem „anonymen Behandlungsschein“ oder ähnlicher Unterstützung durch Sozialamt oder Clearingstelle – das kann die Kostenübernahme erleichtern.